

VDA: Deutsche Automobilindustrie reduziert Schadstoffemissionen

Die deutsche Automobilindustrie hat in den vergangenen Jahren nicht nur den Kraftstoffverbrauch und damit die CO₂-Emissionen ihrer neu zugelassenen Pkw kräftig reduziert, sondern in noch größerem Maße die Emissionen der „klassischen“ Schadstoffe - seit Einführung der Euro-Abgasgesetzgebung um durchschnittlich 95 Prozent. Besonders stark wurden dabei die Stickoxid- und Partikelemissionen des Diesels reduziert. Allein beim Lkw verringerten sich die Emissionen von Stickoxiden (NO_X) um 80 Prozent und die von Partikeln um 50 Prozent. Beim Pkw wurde die Partikelreduktion um 80 Prozent bereits mit der Euro-5-Norm umgesetzt. Mit Euro 6 werden nun vor allem die NO_X-Emissionen nochmals um 56 Prozent reduziert.

Die Feinstaubbelastung in Deutschland ging seit 1995 um 40 Prozent zurück. Das ist im Wesentlichen den Minderungserfolgen des Straßenverkehrs zu verdanken. Ein modernes Diesel-Fahrzeug, das die Euro VI-Norm (Lkw) bzw. die Euro-6-Norm (Pkw) erfüllt, erreicht im realen Betrieb eine faktische Null-Emission. Die Partikelemissionen des Ottomotors sind bereits auf diesem Niedrig-Niveau.

Auch die NO_x-Emissionen der Fahrzeuge wurden mit den zunehmenden Euro-Abgasstufen immer weiter reduziert. Wenn es an sehr verkehrsintensiven urbanen Messstellen dennoch zu Überschreitungen der zulässigen Luftbelastung kommt, hängt dies mit dem Eintrag aus der Umgebung sowie mit Emissionen von älteren Fahrzeugen zusammen. Im Zuge der Bestandserneuerung werden diese Emissionen weiter zurückgehen. Durch die starke Reduktion von NO_x-Emissionen im Straßenverkehr treten dafür andere Quellen immer mehr in den Vordergrund.

Personen- und Güterverkehr haben gemeinsam dazu geführt, dass NO_x-Emissionen in den letzten 20 Jahren um zwei Drittel reduziert wurden. Aufgrund der äußerst sauberen Euro-6-Dieselfahrzeuge erwartet das renommierte Ifeu-Institut in den nächsten zehn Jahren eine weitere Halbierung der NO_x-Emissionen.

Das unabhängige AVISO-Institut hat auf Basis hochwertiger Luftqualitätsmodelle errechnet, dass bei einer vollständigen Durchdringung des Fahrzeugbestandes mit Euro-6-Fahrzeugen die anspruchsvollen NO₂-Grenzwerte auch an den extremsten Hotspots fast immer eingehalten werden. Moderne Euro-6-Fahrzeuge sind also die technische Lösung für die verbleibende Luftqualitätsherausforderung. Nun kommt es vor allem auf eine schnelle Marktdurchdringung dieser sauberen Fahrzeuge an.

Die deutsche Automobilindustrie steht zur Euro-Abgasgesetzgebung und entwickelt ihre Fahrzeuge nach modernsten Standards. Sie bietet heute bereits über 80 Modelle mit speziellen zukunftsweisenden Technologien zur NO_x-Reduktion an – so viele wie kein anderes Industrieland der Welt. Damit sind die deutschen Hersteller auch in diesem Bereich Vorreiter beim Clean-Diesel. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel

VDA

Verband der
Automobilindustrie
